



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNWÜNSCHE DER DEUTSCHEN: KOSTEN BESTIMMEN DIE WOHNUNGSWAHL

30.10.2008 Fachinformation

Was ist den Deutschen bei der Wahl ihrer Wohnung wichtig? Neben Kosten und Infrastruktur ist vor allem eine gute Nachbarschaft entscheidend. Das geht aus einer aktuellen repräsentativen Trendumfrage des Verbandes bayerischer Wohnungsunternehmen (VdW Bayern) hervor, für die die Gesellschaft für Konsum-, Markt- und Absatzforschung (GfK) 1.037 Männer und Frauen ab 14 Jahren aus dem gesamten Bundesgebiet interviewte. Wie schon der der Vorgängerstudie aus dem Jahr 2006, landeten auch diesmal die Wohnkosten auf Platz eins der für die Wohnungswahl relevanten Kriterien (74%). Das sind neun Prozentpunkte mehr als bei der letzten Untersuchung. Unverändert auf Platz zwei rangiert die Infrastruktur (68%). Supermarkt, Hausbank und Behörden um die Ecke sowie eine günstige Verkehrsanbindung haben um vier Prozentpunkte zugelegt. Das gute Verhältnis zu den Nachbarn stand erstmals zur Wahl und belegt mit 64 Prozent Platz drei. Überraschend: Während die Sicherheit des Wohnumfeldes 2006 Rang drei belegte, fällt sie jetzt mit 52 Prozent sogar hinter Kriterien wie eine eigene Dachterrasse bzw. Balkon (59%) oder die Wohnungsgröße (54%) zurück. Der erstmals berücksichtigte Klima- und Umweltschutz landet nur auf dem siebten Rang (42%). Die hochwertige Ausstattung der Wohnung mit Parkett, Fliesen oder einer Fußbodenheizung erreicht 36 Prozent (+ 8%-Punkte). Energieverbrauch für Mieter weniger wichtig Weniger als die Hälfte der Befragten (42%) legt Wert auf Klima- und Umweltfreundlichkeit der Wohnung – unter den Mietern sind es noch weniger (36%). "Überzogene Klimaschutzvorgaben für den Mietwohnungsbau werden in der Bevölkerung nicht unterstützt und bedrohen die Investitionskraft der Wohnungsunternehmen. Hier muss die Politik umdenken und gesetzliche Auflagen mit Augenmaß an Bedarf und Finanzierbarkeit anpassen", warnt VdW-Verbandsdirektor Xaver Kroner. Senioren: gute Nachbarschaft wichtiger als Barrierefreiheit Auf barrierefreie Wohnungen legen lediglich 15 Prozent der Befragten Wert. Selbst bei Über-70-Jährigen sind es nur 44 Prozent. Wichtiger ist ein gutes Verhältnis zu Nachbarn. Überdurchschnittlich häufig nennen Über-60-Jährige eine gute Nachbarschaft (74%; Durchschnitt 64%). Besser-Verdienern sind großzügige Freiflächen wichtiger Am stärksten zugelegt haben seit 2006 großzügige Freiflächen (+12%-Punkte). Ein eigener Balkon oder eine Loggia werden von 59 Prozent gewünscht. Bei Haushalten mit einem Nettoeinkommen ab 3.000 Euro liegt der Wert bei 73 Prozent. Sie achten zudem stärker auf die Wohnungsgröße (66%) als Gering-Verdiener (41%). Für diese sind naturgemäß die Wohnkosten besonders ausschlaggebend (78 zu 63%).

<https://bbu.de/beitraege/wohnuensche-der-deutschen-kosten-bestimmen-die-wohnungswahl>